

Pressemappe: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

04.03.2016 | 18:15:00 | ID: 21978 | Ressort: [Umwelt](#) | [Umweltschutz](#)

Wenzel fordert Kaliproduktion ohne Salzeinleitung

[Hannover](#) (agrar-PR) -

Der Niedersächsische Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Stefan Wenzel hat sich am Donnerstag (gestern) bei der Firma K-UTEC Salt Technologies in Sondershausen über Verfahren zur Vermeidung von Salzabwässern aus der Kaliproduktion informiert. Der Minister zeigte sich nach dem Besuch überzeugt, dass die bisherigen Einleitungen von Produktionsabwässern in die Werra und die Versenkung in den Untergrund durch technische Maßnahmen am Ort des Entstehens umfassend reduziert werden können. "Für die Einhaltung der Grenzwerte und die Verbesserung der Wasserqualität von Werra und Weser dürfen keine Maßnahmen unversucht bleiben", sagte Wenzel. "Eine abstoßfreie Kaliproduktion ohne Einleitungen in Gewässer und ohne neue Halden muss der Stand der Technik werden."

Der Besuch bei K-UTEC stand im Zusammenhang mit der erneuten Befassung des Niedersächsischen Landtags mit der Salzbelastung von Werra und Weser in der kommenden Woche. Auch die zuständigen Minister der Flussgebietsgemeinschaft Weser werden im März das Thema erneut beraten.

Vorschläge der Fa. K-UTEC waren am „Runden Tisch Werra-Weserversalzung und Kaliproduktion“ wiederholt diskutiert, letztlich aber zunächst nicht weiter verfolgt worden. (umwelt-niedersachsen)

Pressekontakt

Herr Christian Budde

Telefon: 0511/120-3423 E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de



Niedersachsen. Klar.

[Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz](#)

Archivstraße 2 30169 Hannover Deutschland

Telefon: +49 0511 120-0

E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de Web: <http://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/> >>> [Pressefach](#)